

Marienhöhe – Infos & Mehr

Newsletter Schönstattbewegung
Diözese Würzburg



Ehe-/Paare & Familien

> [Hier klicken](#)



Frauen

> [Hier klicken](#)



Junge Schönstätter – SMJ

> [Hier klicken](#)



Mädchen/ Junge Frauen

> [Hier klicken](#)



Für alle

> [Hier klicken](#)



Haus & Leute

> [Hier klicken](#)



Impuls

> [Hier klicken](#)



Ehe-/Paare & Familien



Manege frei beim Familiencamp

Der Zirkus Maximus hatte erstmals seine Zelte auf der Marienhöhe aufgeschlagen als beim diesjährigen Familiencamp alles unter dem Motto Zirkus stand. Bei schönstem Wetter konnten die angereisten Artistenfamilien allerlei Kreatives und Akrobatisches ausprobieren.

Es wurden Steckenpferde oder eine Hui-Maschine gebastelt. Jonglieren war natürlich ebenso angesagt wie eine mutige Fahrt auf dem Einrad. Die Kinder konnten sich an Riesenseifenblasen, Zuckerwatte und Popcorn erfreuen während die Erwachsenen erfrischende Impulse von Sr. Brigit und Pfarrer Eschenbacher erhielten. Darin ging es um Ermutigendes im eigenen Zirkus des Lebens. Höhepunkt dann ein lebendiger Gottesdienst mitten in der Manege ehe in einer Mega-Zirkusvorstellung alle kleinen und großen Künstler noch einmal richtig zum Einsatz kamen. Beim Familiencamp durfte natürlich auch die abendliche Lagerfeueratmosphäre nicht fehlen, die ein rundum gelungenes Wochenende krönte.

> [weiterlesen](#)



Zum Vormerken:

Oktober

03.-05.10.

Ehe sich alles ändert - Treffen für Paare in der Lebensmitte

Schönstattzentrum in Dietershausen bei Fulda,
Anmeldung: ehesichallesaendert@gmx.de

November

28.-30.11.



**“Kein Zimmer frei? Doch! Bei uns!”
Adventswochenende für Familien**

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: adventswochenenden@gmx.net

Dezember

05.-07.12.



**“Kein Zimmer frei? Doch! Bei uns!”
Adventswochenende für Familien**

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: adventswochenenden@gmx.net



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.



Frauen



Abende „Frauen unter sich“ für Frauen U55

Kurz aus dem Alltag aussteigen und bei Impulsen und im Austausch mit anderen Frauen einen schönen Abend erleben – das ist das Anliegen der Abende „Frauen unter sich“. Sie haben auch in diesem Jahr an verschiedenen Orten quer durch die Diözese Würzburg stattgefunden: auf der Marienhöhe, in Haibach, Hammelburg, Schondra und Miltenberg. Gestärkt durch einen liebevoll gerichteten Imbiss und nach einer kurzen Vorstellungsrunde regt ein Impuls durch Sr. M. Renata oder andere Referentinnen zum Austausch an. Der Abend klingt in einem besinnlichen Abschluss und bei kreativem Tun aus.



Der Ton macht die Musik

Beim Frauenfrühstück im Juli vertrat Sr. M. Elena die in Ferien weilende Sr. M. Aenn. Sie führte alle Frauen ein in die Symbolwelt der Musik. So können z.B. die Notenzeilen mit unseren Lebenslinien verglichen werden. Die Liebe Gottes ist der Notenschlüssel, der unsere Lebensmelodie öffnet. Taktstriche können uns zur Pause, zum Innehalten anregen. Wie ist mein Taktgefühl, mein Umgang mit anderen? Wie setze ich die richtigen Töne für meine Lebensmelodie? Es ist unsere Aufgabe immer wieder den richtigen Ton für mich und meine Mitmenschen zu finden.

> [weiterlesen](#)



Oasentage in Schönstatt

Bei herrlichem Sommerwetter konnten Frauen aus der Diözese Würzburg ein wunderschönes Wochenende in Schönstatt erleben. Ein guter Mix aus Impulsen zum Thema „angesehen“, Zeit für die Gemeinschaft und Zeit für sich, Zeit zum Besinnen bei einer Stationen-Werkstatt, entspannenden und kreativen Elementen, Begegnung mit Gott in Gottesdiensten und gemeinsamen Morgengebeten und einem sehr guten Essen im Tagungszentrum Marienland sorgte für Erholung an Leib und Seele. „Wir kommen wieder!“ war das einstimmige Echo am Ende dieses Wochenendes. Schönstatt ist definitiv immer eine Reise wert.

Zum Vormerken:

September 05.-08.09.



Ferientage für Mütter und Kinder

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.renata@s-ms.org

07.09.
15:30



Zaubernachmittag für Mütter und Kinder

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.renata@s-ms.org

> [Zurück zur Titelseite](#)

Frauen



September

17./18.09.
08:45-11:30



Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

26.-28.09.



Oasentage in Schönstatt

Tagungszentrum Marienland,
Anmeldung: eb.feldmann@t-online.de

Oktober

10.-12.10.



Akku-Ladezeit für Frauen U55

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.renata@s-ms.org

11.10.
15:30



Mutter-/Elternsegen für Frauen/Familien, die ein Kind erwarten

Pfarrheim Krombach,
Anmeldung: Doris Seitz 06024/2671

15./16.10.
08:45-11:30



Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

25.10.
13:30



Tag der Frau

Martinushaus in Aschaffenburg,
Anmeldung: brigitte_elbert@gmx.de

31.10.
15:00



Mutter-/Elternsegen für Frauen/Familien, die ein Kind erwarten

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.renata@s-ms.org

November

06.11.
18:30

Abend "Frauen unter sich"

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: sandraschwesinger@yahoo.de

12./13.11.
8:45 -11:30



Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

Dezember

10./11.12.
08:45-11:30



Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

Junge Schönstätter – SMJ



Jugendkongress der Schönstattjugend in Rom

Zum ersten Mal fand in Rom ein offizieller Jugendkongress der Schönstattjugend statt – ein historisches Treffen im Herzen der Kirche. Unter dem Motto „**Voces de Esperanza – Stimmen der Hoffnung**“ kamen je zwei Vertreter von SMJ und MJF pro Land zusammen. Einer der beiden Vertreter für Deutschland war Paul Fecher, unser Bündniskreissprecher aus Würzburg. Drei Tage lang standen internationale Vernetzung, Austausch und Workshops im Mittelpunkt. Freundschaften entstanden, getragen von Gesang und spürbarer MTA-Gegenwart. Alle waren sich einig: Diese Begegnung war nur der Anfang für viele weitere gemeinsame Projekte!



Kreisfahrt des 26. Kreises „Zwischen Insel & Horizont“

Unsere erste Kreisfahrt des 26. Kreises führte uns dieses Jahr auf die Insel Kiehnwerder in Brandenburg. Mit 11 Teilnehmern verbrachten wir eine unvergessliche Woche zwischen thematischer Arbeit zum Persönlichen Ideal und ganz viel Freizeit: Chillen, Schwimmen und sogar Banana-Boot-Fahren standen auf dem Programm. Höhepunkte waren die Ausflüge nach Berlin und in die Gedenkstätte in der JVA Brandenburg, wo wir uns mit Franz Reinisch beschäftigten. Abends ließen wir die Tage am See ausklingen – mit Sonnenuntergängen, die die Woche perfekt abrundeten.



Zeltlager der Abteilung Untermain/ Main-Spessart

Das Zeltlager der Abteilung Untermain/Main-Spessart fand dieses Jahr in Fürth im Odenwald statt. Mit 30 Kindern und rund 30 Leitern, Küche und ZBV erlebten wir eine märchenhafte Woche unter dem Motto „**Simsala Grimm**“. Jeden Tag tauchten wir in ein neues Märchen ein, während ein böser Magier versuchte, die Geschichten durcheinanderzubringen. Gemeinsam wehrten wir uns und schrieben so unsere eigene Geschichte im großen Märchenbuch. Trotz regnerischem Start wurde es zum Ende trocken – ein schönes Lager mit 10 neuen Leitern. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Zeltlager vom 01.–08. August 2026!



Zum Vormerken:

September 20.-22.06.

Diözesankonferenz

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: [intern](#)

Oktober 24.-26.10.



Bündniskreistagung

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: [hier](#)

25.-26.10.



Bündniskreistagung & Verabschiedung von Peter Göttke als Standesleitung (für Ehemalige)

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: [hier](#)

Dezember 05.-07.12.

Kreiswochenende des 26. Kreises

Infos folgen

27.-31.12.

Jahreskonferenz der SMJ Deutschland

Schönstatt

Mädchen / Junge Frauen



Unser RTA-Jubiläum

Vom 25. Bis 27. Juli haben wir als internationale Schönstatt MJF 25 Jahre lebendige Krone gefeiert. Ein einzigartiges Erlebnis. Von unserer Diözese waren wir zu zwölf. Insgesamt kamen aus 22 Ländern ca. 600 Mädchen nach Schönstatt. Online waren auch einige zugeschaltet.



Als Einstieg gab es ein Theater über die Geschichte der RTA-Krone. Abends stellte sich dann jedes Land vor und es wurde auch der jeweilige secret Santa verraten. Jedes Land hatte ein anderes Land, für das es ganz besonders gebetet hat. Viele Länder führten traditionelle Tänze vor, sangen oder zeigten eine kurze Präsentation. Man konnte auch so manch eine feine Leckerei für sich entdecken. Während diesem Abend war eine unglaubliche Stimmung in der Aula unter der Anbetungskirche. Vor allem wenn das eigene Land vorne stand wurde es sehr laut, je nach Land auch etwas zu laut. Am Samstagvormittag gab es kurze Statements zu den Werten der RTA-Krone, wie können wir lebendige Krone leben und was braucht die Welt heute? Am Nachmittag gab es verschiedene Workshops, z.B. Stationen zur MJF Geschichte, verschiedene Videos, Talkrunde mit der Generation 2000 oder wie wir einfach eine gemütliche Zeit bei zwei Runden Wikingerschach.



Abends war es dann soweit, nach einer Prozession von der Anbetungskirche zum UH haben wir von neuem unser Ja zur lebendigen Krone gegeben. Wir stellten uns alle mit unserem Vigillicht auf und konnte so gemeinsam als RTA-Krone strahlen. **Wir sind eine leuchtende Krone für Maria, wir wollen sie nach außen strahlen.** Dieser Moment war unglaublich. Einfach ganz besonders und ergreifend. Wir konnten ganz konkret Teil der lebendigen Krone werden. Am Sonntag konnten wir das Erlebte und unsere Wünsche in einem Brief an die Generation 2050 festhalten. Es war ein einmaliges Ereignis und wir waren begeistert, dass wir dabei sein konnten.



Zum Vormerken:

September 05.-07.09.



Nacht des Heiligtums (ab 16 Jahren)

Schönstatt, Anmeldung [hier](#)

09.-13.09.



Sommerferienwoche für 9-12-Jährige

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung:

Theresia Rink mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de

Dezember 12.-14.12.

Adventstreffen für 9-15-Jährige

Bamberg Marienberg,

Anmeldung: mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

> [Zurück zur Titelseite](#)



FIRE Abend 2025: „Komm, Heiliger Geist, in den Zirkus unseres Lebens“

Pfingsten HEUTE erleben – gar nicht so einfach. An Weihnachten und Ostern erleben wir viel Symbolik, die uns das Festgeheimnis erlebbar nahebringt. Doch an Pfingsten? Der FIRE Abend ist zu einem solchen Symbol geworden, an dem wir Pfingsten erleben können. Auch in diesem Jahr wurde uns ein Abend geschenkt, der uns vieles von dem erleben ließ, was Pfingsten ausmacht: Ein sehr schöner und durch die vielen Kinder lebendiger Pfingst-Gottesdienst – dem Wirken des Heiligen Geistes in Workshops nachspüren – Begegnung mit Jung und Alt und damit verbunden das „Sprachenwunder“, einander über Generationen hinweg zu verstehen – eine frohe und guttuende Gemeinschaft – Maria im Heiligtum in unserer Mitte – Freude am Glauben und Gemeinschaft mit Menschen, denen der Glaube wichtig ist – ein Pfingstfeuer. Und nicht zuletzt war es eine Veranstaltung, bei der viele mitgestaltet und mit angepackt haben – ein echtes Miteinander-Fest.



Als Thema stand über dem diesjährigen FIRE Abend der „Zirkus unseres Lebens“. Der Heilige Geist kommt mitten hinein in die „Manege“ unseres Lebens. Er stärkt unser Vertrauen, wenn uns der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Er schenkt uns Mut im Angesicht von „Raubtieren“. Er ist der „Zirkusdirektor“, der die Fäden unseres Lebens weise und liebevoll in seinen Händen hält. Komm, Heiliger Geist, in den Zirkus unseres Lebens. Im kommenden Jahr pausiert der FIRE Abend, da zu dieser Zeit der Katholikentag in Würzburg stattfindet. Doch im Jahr 2027 heißt es wieder: Herzlich willkommen beim FIRE Abend!

> [mehr Bilder](#)



WE NEED YOU!

Herbergssuche für Schönstatterinnen & Schönstäter

Wir suchen Übernachtungsmöglichkeiten für Schönstatterinnen und Schönstäter beim **Katholikentag 13.-17.05.2026** im Großraum Würzburg

Bitte meldet Euch auf der Marienhöhe unter [0931/70567-0](tel:0931705670) oder info@schoenstatt-wuerzburg.de mit Angabe von Ort, Tel.Nr. und möglichst Mailadresse und Zahl der Betten

Das Schönstatt-Vorbereitungsteam für den Katholikentag dankt allen Herbergseltern!

> [weitere Infos](#)

> [Zurück zur Titelseite](#)

Für alle



Gartenfest

Über 200 Besucher kamen zum Open-Air-Gottesdienst mit Pfr. Rettinger vor dem Heiligtum. Gemäß dem Motto „Wir sind Pilger der Hoffnung“ packte er einen Rucksack für unseren Lebensweg. Nach dem meditativen Tanz der Kürnacher Volkstanzgruppe erklang das Loblied an die Königin von Franken, das von der Heidingsfelder Blaskapelle begleitet wurde. Nach der hl. Messe konnten viele im Kapellchen den Einzelsegen empfangen. Unter flotten Klängen der Blasmusik ging es dann zum Grillfest. Während die Kinder sich von Clown Muck faszinieren ließen, tanzten die Kürnacher für die Erwachsenen. Nebenher konnten Kräuterbüschel gebunden werden. Zum Schluss gab es ein Marienlob mit Prozession durch den Garten und der Neuaussendung der Pilgerheiligtümer. **Danke an alle, die dieses schöne und familiäre Fest vorbereitet haben.**

> [weiterlesen & mehr Bilder](#)

Zum Vormerken:

Wöchentlich freitags 17:00

Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,
Anmeldung: nicht erforderlich

sonntags 15:00-16:00

Andacht – anschl. stille Anbetung

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,
Anmeldung: nicht erforderlich

September 18.09.



18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

Oktober 09.10.
15:30

Lichterrosenkranz

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

18.10.



18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

November 18.11.



18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

> [Zurück zur Titelseite](#)

Für alle



November

30.11.
15-17:00

Weg zur Krippe für Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

Dezember

02.12.

Besinnungstag im Advent

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

07.12.
15-17:00

Weg zur Krippe für Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

14.12.
15-17:00

Weg zur Krippe für Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

18.12.



18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

21.12.
15-17:00

Weg zur Krippe für Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

26.12.
16:30

Krippenfeier für Kinder mit ihren Eltern/Großeltern

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

27.12.
16:30

Krippenfeier für Kinder mit ihren Eltern/Großeltern

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

29.12.-02.01.

Weihnachtszeit und Jahreswechsel

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.



Langohren gesichtet

Im Juni sind drei Zwergkaninchen in den Garten der Marienhöhe eingezogen. Sie gehören einer Familie in Gerbrunn, die jedoch keine Tiere in ihrer Wohnung halten können. Die Lösung, dass die drei Kaninchen im Bewegungsgarten wohnen und von der Familie versorgt werden, hat sich als Win-Win-Situation erwiesen. Die drei Langohren scheinen sich in ihrem geräumigen Gehege mit Häuschen als Rückzugsort sehr wohl zu fühlen. Für die Kinder, die in den Bewegungsgarten kommen, sind die drei Kaninchen ein absoluter Anziehungspunkt geworden. Da sie sehr zutraulich sind und sich auch streicheln lassen, bringen sie die Kinderaugen zum Strahlen.



Zwischenziel der Sanierung erreicht

Wenn man zur Marienhöhe fährt, fällt es einem schon von weitem auf: da hat sich was verändert. Das fränkische Rot mit dem der Altbau gestrichen wurde, der ist einfach unübersehbar. Und alle sind sehr zufrieden mit dieser neuen Farbgebung und dem Paterspruch im Eingangsbereich.



Der Hauptgrund für die Sanierungsmaßnahme ist von unten aber gar nicht zu sehen: der Altbau hat ein neues Dach. Das war dringend erforderlich um die Bausubstanz zu erhalten. Und wenn schon saniert wird – dann richtig. Auch die Fassade zum Heiligtum ist nämlich neu und wetterfest verkleidet, hat feuerfeste Türen bekommen und in diesen Tagen entsteht ein neuer Treppenturm mit Notausgang – um auch dem Brandschutz zu genügen.

Die ebenfalls geplante Photovoltaik-Anlage konnte noch nicht umgesetzt werden, weil das Bauteam schon seit Monaten auf grünes Licht vom Netzbetreiber wartet. Damit soll dann nachhaltiger Strom für die Marienhöhe und für eine eigene Stromtanksäule produziert werden.

Ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Marienhöhe, aber auch ein finanzieller Kraftakt für das Würzburger Schönstattwerk.



Deshalb wird auch weiterhin um Spenden für die laufende Sanierung gebeten.

> [weitere Infos](#)

> [Zurück zur Titelseite](#)



Heimat

Auf der schönen neu gestrichenen Hauswand der Marienhöhe leuchtet dem Besucher seit kurzem dieses Wort von Pater Kentenich entgegen:

„Wo wir Geborgenheit finden und geben, da ist HEIMAT.“

Pater Kentenich

Dieses Wort trifft das Anliegen, aus dem heraus die Marienhöhe entstanden ist, ins Schwarze: hier sollen viele Menschen – Jung und Alt – Heimat erleben.

Grade in unserer Zeit, in der sich so vieles verändert, wird die Sehnsucht nach einer unverrückbaren Heimat immer tiefer.

Heimat bedeutet:

- ♥ Bedingungslos angenommen sein – ohne wenn und aber.
- ♥ So sein dürfen, wie ich bin.
- ♥ Hier kann ich wachsen, kann mich entfalten.
- ♥ Ich bleibe, auch wenn ich gehe.
- ♥ Menschen, Orte und Werte zu haben, denen ich mich verbunden fühle.
- ♥ Ich erfahre Prägung und Orientierung für mein Leben.
- ♥ Verbundenheit und Zusammenhalt.
- ♥ Wir sind offen zueinander und reden nicht hinterrücks.
- ♥ Wir gehen miteinander durch dick und dünn.
- ♥ Wissen, wohin man gehört.
- ♥ Man kennt sich aus bis in die letzte Schublade hinein.
- ♥ Wurzeln schlagen, die Halt und Stärke geben.



Eine Frau sagte vor kurzem: „Wenn ich durch das Tor der Marienhöhe gehe, fühle ich mich sofort zu Hause.“ Das Haus, das Heiligtum, der Garten sind für viele zu einem Ort geworden, den sie sich für ihr Leben nicht mehr wegdenken können – eine Oase in unserer aufgewühlten Zeit.

Hier finden wir Menschen, die offen aufeinander zugehen und einander spüren lassen: du bist willkommen. Menschen, die im Glauben eine Kraftquelle gefunden haben.

Im Heiligtum lädt uns die Gottesmutter ein, auch in ihrem Herzen immer mehr zu Hause zu sein. Maria vermittelt uns die Nähe Gottes und lenkt unseren Blick zum Himmel, der einmal unsere ewige Heimat sein wird.

**Danke, liebe Marienhöhe, dass es dich gibt!
Danke, dass du uns einen Raum zum Leben – eine Heimat – schenkst!**